

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 69

Leipzig, Mittwoch den 24. März 1937

104. Jahrgang

Ein entzückendes kleines Geschenkwerk!

In Kürze erscheint:

OSKAR ERICH MEYER

Die Braut des Montblanc

Farbenfroh in Leinen gebunden mit wirkungsvollem Schutzumschlag Rm. 3.50

Der große Weiße Berg hatte es Oskar Erich Meyer schon in früher Jugend angetan und überstrahlt auch heute noch mit seinem leuchtenden Gipfelschnee und seinen silberglänzenden Flanken immer wieder und immer stärker seine poetische Produktion. Das dichterische Auge Oskar Erich Meyers umkreist förmlich diesen Berg und sucht alle Erinnerungen und Schönheiten desselben in sich aufzusaugen. Ein Niederschlag befindet sich bereits in „Tat und Traum“ und kehrt verstärkt im „Erlebnis des Hochgebirges“ wieder. In dieser wohl in Hauptsache für die Frauenwelt bestimmten ersten Montblancfahrt der ersten wirklichen Bergsteigerin (1838) verdichtet sich all das Geschaute mit elementarer Bildkraft zu einer so farbensprühenden Mosaik, daß man all das innere Erleben dieser ersten Bergsteigerin und alle Phasen dieser damals alle Welt in Atem haltenden Spitzenleistung einer Frau mitzuempfinden und zu schauen vermeint. Man hört das Knirschen eisenbeschlagener Bergschuhe auf hartem Firn, das Donnern der Lawinen, das Krachen zusammenstürzender Séracs, vernimmt von den Grands Mulets herab das Heulen der den Montblanc umtobenden Schneestürme und sieht schließlich die Frau, der ihre Zeitgenossen den Ehrentitel der Braut des Montblanc verliehen, von der Geißel ihres Willens gepeitscht, das Ziel ihrer Sehnsucht: die breite Gipfelfläche des „Monarchen“ betreten.

Interessenten: Die Mitglieder aller alpinen Vereine des In- und Auslandes, insbesondere alle Frauen



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT BERLIN SW 68